

Bauern und Herren : Rothenfluh im Mittelalter

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **62 (1997)**

Heft 21: **Geschichte 2001 : Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter
Geschichte**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kreditnot der Laufentaler Landwirtschaft konnte deshalb nicht die gleichen Dimensionen annehmen, wie im benachbarten Baselbiet. Weil im

Laufental zudem der Verschuldungsgrad tiefer lag, konnte auch die Zinsentwicklung nicht im gleichen Ausmass belastend wirken.

Ruedi Epple / Albert Schnyder: Wandel und Anpassung. Die Landwirtschaft des Baselbiets im 19. Jahrhundert, Liestal 1996

Bauern und Herren: Rothenfluh im Mittelalter

Aus Anlass des Dorfjubiläums hält die Autorin Rückschau auf die Geschichte des Dorfs, vom Frühmittelalter (7./8. Jahrhundert) bis zum 16. Jahrhundert. Seine Anfänge liegen in zerstreuten Hof- und Weilersiedlungen und den Kirchen St. Georg in Henschikon und St. Stephan in Loglingen. Es gibt für diese Zeit nur wenige schriftliche Informationen, aber einige archäologische Funde, die Jürg Tauber vorstellt und kommentiert. Im Spätmittelalter (14.-15. Jahrhundert) gehörte die Herrschaft Rothenfluh den Grafen von Tierstein und dem Rittergeschlecht der Münch von Löwenberg. Für diesen Abschnitt der Geschichte ist reiches Archivmaterial überliefert. Die Autorin wertet es unter den Fragestellungen der allgemeingeschichtlichen Forschung zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der ländlichen Gesellschaft aus. So beschreibt sie, wie die Beziehungen zwischen den Herren und ihren bäuerlichen Untertanen gestaltet waren, wie die Bauern die gemeindlichen, genossenschaftlichen Aufgaben organisierten, über welchen Besitz die bäuerlichen Betriebe verfügten.

Andere Themen sind die Burgen des Hochadels, die Landgrafschaft und die mit ihr verbundene Hochgerichtsbarkeit, der Kauf der Dorfherrschaft durch die Stadt Basel (1545), die Bevölkerungsgrösse um 1500, bäuerlicher Widerstand und Täufertum.

Die Broschüre ist illustriert mit Skizzen aus dem 17. Jahrhundert, Plänen, Fotos und Zeichnungen von archäologischen Funden.

Dorothee Rippmann: Bauern und Herren: Rothenfluh im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte der ländlichen Gesellschaft im Mittelalter, mit einem Beitrag von Jürg Tauber, Liestal 1996. Zu beziehen bei der Gemeindeverwaltung in Rothenfluh oder in der Papeterie Pfaff in Sissach.

GESCHICHTE 2001

Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte

NR.21/März 1997

Erscheint sporadisch als Beilage zu den Baselbieter Heimatblättern.
Nachdruck erwünscht. Um Rücksprache mit der Redaktion wird gebeten.

REDAKTION
Forschungsstelle Baselbieter
Geschichte
Ruedi Epple
Goldbrunnenstr. 14
4410 Liestal
061 925 61 04